[18224.] Soeben wurde ausgegeben und ist sofort nach Leipzig expedirt die 4. Auflage von:

Un

Débat sur l'Inde

au parlement anglais

par

M. le comte **de Montalembert,**

précédé

d'une introduction, du procès et d'une appréciation politique.

4. Auflage.

1. Band in-12. 12 Bogen.

Preis 12½ Ngl ord., 9½ Ngl netto.

Mit 10% Discont gegen baar.

Das allgemeine Interesse wird von neuem durch den soeben beendeten Proceß, durch die Verurtheilung des berühmten Verfassers, die von ihm zurückgewiesene Begnadigung — auf die obige Schrift hingelenkt. Mit Rücksicht hierauf sind die Proceßverhandlungen, Plaidoyers, sowie die Briefe Montalembert's an den Moniteur und den Erzbischof von Paris mit in die neue Auflage aufgenommen worden, wodurch dieselbe einen ungleich höhern Werth als die nun veralteten früheren gewinnt und die geringe Preiserhöhung (für einen Zuwachs von 54 Seiten) rechtfertigt.

Die zahlreichen mir zugegangenen Bestellungen sind sämmtlich heute erledigt worden; außerdem sandte ich größere Partien nach Leipzig zur Auslieferung, und bitte daher, Nachbestellungen nicht hierher, wie öfters geschehen, sondern nach Leipzig dirigiren zu wollen.

Ihren gefälligen Aufträgen entgegensehend, zeichne

hochachtungsvoll

Brüssel, den 4. December 1858.

C. Muquardt's Verlags-Expedition.

[18225.] Bei **Felix Schneider** in Basel erschien soeben:

Etwas für's Herz

auf dem

Wege zur Ewigkeit.

Mit Titelstahlstich.

Neunte Auflage.

8. 39 Bogen. Preis brosch. 1 ℛ.

Ich bitte, dieses bewährte Erbauungsbuch auf Ihrem Lager stets vorräthig zu halten. Einzelne brosch. Exemplare stehen à Cond., gebundene Ex. fest zu Diensten.

Aus dem Verlage der Herren Beck & Sohn habe ich angekauft und bitte, bei Bedarf von mir verlangen zu wollen:

Geschenk für Christenkinder.

Neuer unveränderter Abdruck.

Brosch. Preis 3¾ Sgl.

[18226.] Bei dem jetzigen Umschwunge in Preußen, den sie mit angestrebt, werden

Die Grenzboten. Zeitschrift für Politik und Literatur, redigirt von Gustav Freytag und Julian Schmidt.

sich einer immer größeren Bedeutung und Verbreitung zu erfreuen haben. Ich bitte Sie daher, dieselben allen namhaften Lesecirkeln und Kaffeehäusern, überhaupt bei jeder vorkommenden Gelegenheit gef. zu empfehlen.

Leipzig im Nov. 1858.

Fr. Ludw. Herbig.

☞ Zu Festgeschenken besonders geeignet!

[18227.]

Soeben ist erschienen:

Shakspeare-Album,

in photographischen Abbildungen

nach den Original-Blättern

der grossen Shakspeare-Galerie

herausgegeben von

Wilhelm v. Kaulbach.

Lieferung I—III. in kl. Folio, in eleg. Carton.

Lieferung I. **Macbeth** (3 Blatt). Preis 2 ℛ 25 Sgl — 1 ℛ 21 Sgl *baar.*

Lieferung II. **Der Sturm** (2 Blatt). Preis 1 ℛ 25 Sgl — 1 ℛ 3 Sgl *baar.*

Lieferung III. **König Johann** (3 Blatt). Preis 2 ℛ 25 Sgl — 1 ℛ 21 Sgl *baar.*

(Jedes Blatt einzeln 1 ℛ — 18 Sgl *baar.*)

Um den von allen Seiten laut gewordenen Wünschen nach dem Besitz einer *kleineren wohlfeileren Ausgabe der bekannten grossen Shakspeare-Galerie* entgegen zu kommen, haben wir die oben genannten photographischen Nachbildungen anfertigen lassen. Wir bieten dieselben den Kunstfreunden zu einem so mässigen Preise dar, dass deren Anschaffung nunmehr auf das thunlichste erleichtert wird. — Die Abbildungen selbst sind von dem Hof-Photographen *G. Schauer* in Berlin mit der grössten Sauberkeit ausgeführt und geben in dem verkleinerten Maassstabe die ganze Schönheit des Kupferstiches wieder, ja man kann behaupten, dass sie denselben in der Totalwirkung noch übertreffen. — Die demnächst erscheinende vierte Lieferung wird den „Julius Caesar" in 3 Blättern zur Darstellung bringen.

Nicolai'sche Verlagshdlg. in Berlin.

[18228.] Prachtwerk

als Festgeschenk empfohlen:

Deutschland.

Galerie pittoresker Ansichten

des

deutschen Vaterlandes und Beschreibung derselben.

I. bis IV. Band. Mit 240 Stahlstichen und Text 12 ℛ.

(*Der IV. Band wird bis Februar* 1859 *vollständig erscheinen.*)

Die gesandten Empfehlungskärtchen als *Weihnachtsanzeigen* beweisen sich als sehr zweckmässig, und bitte ich, weiteren Bedarf zur gefälligen Vertheilung und Adressirung an Kunden zu verlangen.

Leipzig 1858. **C. A. Haendel.**

[18229.] Von dem in meinem Verlage erschienenen Buche:

Der Frauen Beruf. Nach der 14. Original-Aufl. aus dem Englischen. 22½ Sgl ord., 15 Sgl netto; eleg. cart. mit Goldschnitt 27 Sgl ord., 18 Sgl netto.

kann ich broschirte Exemplare nur noch ausnahmsweise à Cond., cart. nur noch unbedingt fest liefern, da die Auflage zur Neige geht.

Potsdam, den 2. Decbr. 1858.

J. Schlesier.

(Stechert'sche Buchhdlg.)

[18230.] Für die Weihnachtszeit bitte zur Completirung des Lagers gef. zu verlangen:

Freudvoll und leidvoll. Liebesgrüße von nah und fern. 1½ ℛ mit 33⅓ %, baar 40%. Einbd. in Kattun mit Goldschnitt n. 8 Sgl, in Chagrin n. 20 Sgl, in Chagrin mit Plein in Gold n. 1 ℛ, in Sammet n. 1 ℛ 17½ Sgl.

(Die Bände in Leder und Sammet kann ich jedoch nur gegen baar abgeben.) Auf 6 fest oder baar 1 Freiex.

Jewsbury, G. E., das Pflegekind. Roman, übers. von Heinr. Lewald. Mit Vorwort von Fanny Lewald. Eleg. geb. 1½ ℛ mit 33⅓ %, baar 27 Sgl. Auf 8 Ex. fest oder baar 1 Freiex.

Guhl, Prof. Dr. **E.,** die Frauen in der Kunstgeschichte. Geh. 1½ ℛ mit 33⅓ %.

Die elegant gebundenen Ex. mit Goldschn., deren Einband ich mit 8 Sgl n. berechne, kann ich nur fest geben.

— Künstlerbriefe. 2 Bde. Brosch. 1. Bd. 3 ℛ mit 33⅓%, 2. Bd. 1 ℛ 27½ Sgl mit 33⅓ %. Gebundene Ex. pro Bd. 7½ Sgl n. nur fest.

In einsamen Stunden. Erbauliches und Beschauliches in Liedern. 4. Aufl. Eleg. geb. 1 ℛ mit 33⅓ %, baar 40 %. Einbd. 8 Sgl n., auf 6 Ex. 1 Freiex., auf 12 Ex. 2 Freiex. und ein Inserat auf meine Kosten.

Stahr, Adolf, G. E. Lessing. Sein Leben und seine Werke. 2 Bde. gr. 8. Geh. 4 ℛ mit 25 %.

Dies Werk kann ich jedoch nur noch fest expediren.

Berlin, im Decbr. 1858.

J. Guttentag.

[18231.] In unserem Verlage erschien soeben:

Egoismus und Humanismus

oder

in Geldsachen hört die Gemüthlichkeit auf!

Original-Lustspiel in 3 Acten

von

Ferd. Winckler.

8. Preis 25 Sgl.

Die modernen socialen Verhältnisse werden in diesem Lustspiel in humoristischer Art gerügt, und wird der Leser leicht sehr bekannte Persönlichkeiten der Gegenwart in den handelnden Personen erkennen.

Wir bitten, mäßig zu verlangen.

Berlin, 4. December 1858.

Stuhr'sche Buch- und Kunsthdlg.

Albert Abelsdorff.

Adolf Schults, der Harfner am Heerd.

[18232.]

Von dieser letzten Gabe des heimgegangenen Dichters habe ich eine Anzahl von Exemplaren in englischen Einband mit Goldschnitt binden lassen. (Preis 20 Sgl.) Handlungen, welche sich für dieses, dem Hause und dem Familienleben gewidmete Büchlein verwenden wollen, auch zur bevorstehenden Weihnachtszeit, die bitte ich, zu verlangen.

H. Böhlau in Weimar.